



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unser YOUTUBE Film zeigt, wie Du diese Tasche nähst. Damit geht es viel leichter und schneller. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“.
<https://youtu.be/ZtzpfQAoopY>

Wie man die Tasche komplett mit Futter näht zeigen wir hier: Auch hier gibt es wieder neue Verarbeitungsvarianten zu entdecken: Es lohnt sich auf jeden Fall dieses anzuschauen! <https://youtu.be/SwYiN2F-law>

Wie man die große Ledertasche nur mit einem Teilfutter näht zeigen wir hier:
<https://youtu.be/Sd9EA7gwVhQ>

Anleitung für TARIKAs Crossbag Tasche

Diese trendige Bauchtasche kannst Du aus allen Materialien in 3 Größen nähen. Es gibt hier auch viele Möglichkeiten kreativ zu werden. Lese Dir bitte das Ebook einmal vor dem Nähen komplett durch! Du kannst die Tasche mit oder ohne Futter verarbeiten.

Das brauchst Du:

Für die Größe 1: je 20 cm Stoff für die Außentasche und für die Innentasche
Für die Größe 2: je 25 cm Stoff für die Außentasche und für die Innentasche
Für die Größe 3: je 35 cm Stoff für die Außentasche und für die Innentasche
Optional bei dünneren Materialien H630 Volumenvlies für den Innenstoff.

Endlos RV (Reißverschluss) innen: Gr.1: 35 cm lang
Gr.2: 45 cm lang
Gr.3: 55 cm lang

Optional 2 Zipper für den endlos RV.....

Ein Stück 2 cm breites Ripsband + passende D-Ringe für die Tasche.

Für das Band brauchst Du ein 130 cm langes, 4 cm breites Gurtband mit passenden Karabinerhaken und Verstellschließe. Die Breite kannst Du natürlich selber variieren.

Ob Du ein Futter und eine Einlage brauchst ist vom Stoff her abhängig. Kannst Du den Oberstoff nicht mit einem Vlies bebügeln, dann verwende es für die Innentasche. Bei sehr festen Stoffen wie Leder kannst Du natürlich auch darauf verzichten.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt.

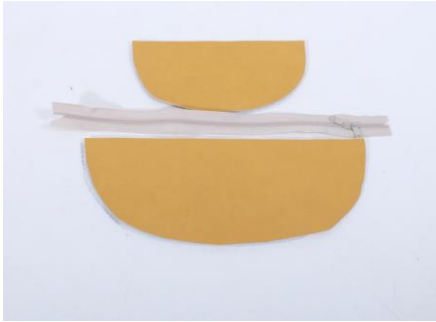
Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

Im Schnittmuster ist 1 cm Nahtzugabe enthalten.

Schritt 2: Reißverschluss einnähen

Schneide Dir als erstes einen Endlos-Reißverschluss etwas länger als die gerade Strecke Deines Schnittteils „VT unten“ zu und fädel Dir ein oder zwei Zipper ein.

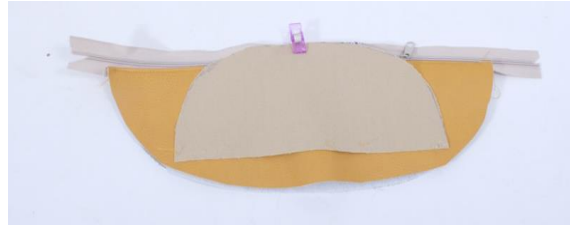
(Die Zipper kannst Du auch später einziehen, der Vorteil ist dann, dass Du ohne Zipper kein RV Fuß zum Einnähen brauchst. Anfängern empfehlen wir das Einziehen der Zipper vorab, das ist einfacher als im Nachgang.)



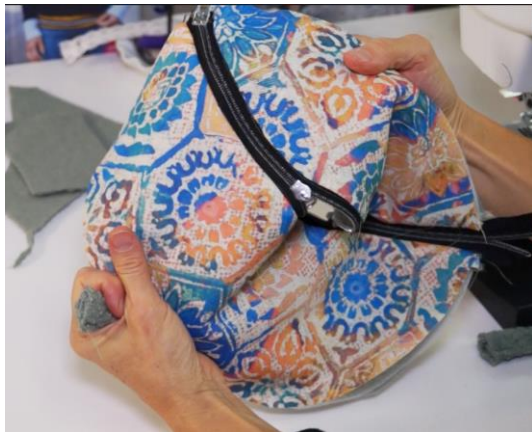
Nähe dann die erste Seite des Reißverschlusses an die gerade Strecke des „VT unten“ an. Hier optional dann einen RV Fuß in die Maschine einsetzen.



Nähe danach die andere Seite des Reißverschlusses an die runde Seite des „VT oben“ an, so dass die Kanten an den Seiten bündig abschließen. Markiere Dir am besten auch hier vorher die beiden Mitten. Starte an der Mitte und nähe jeweils nach außen.



Nähe nun wie im Video gezeigt gegengleich das entsprechende Futterteil an den Reißverschluss an. Ob zuerst unten und dann oben ist egal.



So sieht das Vorderteil dann von vorne gesehen, hingelegt aus.



Schritt 3: Schlaufen nähen

Verstärke die Schlaufen rechts auf rechts und ziehe sie auf die rechte Seite oder schneide dir zwei Stücke Ripsband mit je 5 cm Länge ab.

Ziehe durch jeweils eine Schlaufe einen D-Ring ein und steppe am besten die Schlaufe zu.

Stecke jeweils eine Schlaufe unterhalb des Reißverschlusses auf, so dass der D-Ring in Richtung Mitte liegt und steppe sie knappkantig fest. Bei weichen Materialien kannst Du diese auch direkt auf den Reißverschluss aufnähen.



Steppe die beiden Teile Oberstoff und Futter links auf links knappkantig zusammen. So kann nichts mehr verrutschen.



Schritt 4: Rückenteil verarbeiten ohne Futter

Variante mit Schrägband: Lege nun beide Teile des Rückenteils **links auf links** aufeinander und steppe sie rundherum knappkantig fest. Du kannst sie auch beide zusammen mit der Overlock versäubern. Hier in der Bebilderung haben wir keine Innentasche eingearbeitet. Stecke dann das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil auf, so dass jeweils die Mitten aufeinander passen. Öffne in jedem Fall ein Stück des Reißverschlusses.



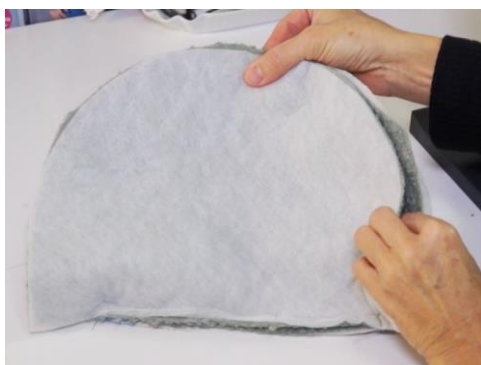
Nähe das Rückenteil zuerst an der geraden Seite fest. Hier am Anfang und am Ende etwas Nahtzugabe offen lassen. Nähe dann das untere Teil der Tasche rechts auf rechts an. Verriegele die Stelle vom Reißverschluss gut, hier sollte nichts mehr ausreisen. Bei dicken Stoffen das Handrad benutzen!

Wende dann die Tasche durch die Öffnung auf rechts. Versäubere die Nahtzugaben mit einem Schrägband oder mit der Overlockmaschine.



(Bei Leder ist dieser Schritt manchmal knifflig, daher haben wir noch ein paar extra Tipps am Ende des Ebooks geschrieben.)

Und hier die Variante wie im dritten Video gezeigt: Nähe im ersten Schritt nur das Rückenteil des Außenstoffes rechts auf rechts auf die Tasche auf.



Lege nun im nächsten Schritt das Rückenteil Futter rechts auf rechts auf die Tasche auf.



Nähe die Tasche zusammen und lasse oben an der geraden Seite eine Wendeöffnung. (Bei Leder bitte großzügig sein.)



Wende dann alles auf rechts.



Schließe die Öffnung oben mit der Hand oder mit der Maschine wie im Video gezeigt. Nähe hier nur innerhalb der Nahtzugabe.



Glückwunsch, damit ist diese einfache Tasche auch schon fertig!



Hier noch eine Anmerkung zum Zusammennähen der Tasche. Bei der großen Größe musst Du ggf. (je nach Dicke des Materials) die Seiten etwas „rund“ abnähen. Wenn die Tasche genäht und gewendet wurde sieht das sehr gut aus. Die Ecke kannst du dann einfach etwas zurückschneiden. Wir haben hier die obere, gerade Seite der Tasche bis ca. 5 cm vor Nahtende genäht, dann die runde Seite von der Mitte aus zusammengenäht und das Teil dann aus der Maschine genommen. Danach siehst Du nämlich hier sehr gut wie der Verlauf der Tasche sein soll bzw. wie sie sich legt. Wir haben bei diversen Lederarten unterschiedliche Erfahrungen gemacht, daher weisen wir hier explizit darauf hin.

Diesen Schritt zeigen wir auch in dem Video von der großen Tasche!



Gurtband verarbeiten

Messe Dir ein für Deine Größe ein ca. 140 cm langes Gurtband ab und ziehe es an einer Seite durch den Karabiner und fixiere es. An der anderen Seite ziehst Du den Versteller ein, dann das Band durch den Karabinerhaken. Das offene Ende wird dann von innen gesehen durch den Versteller gezogen und fixiert. Schaue Dir hier bitte das Video dazu an.



Jetzt brauchst Du nur noch das Band einhaken.



Glückwunsch, damit ist diese tolle Tasche auch schon fertig.





Verarbeitung mit Innentasche

Hier zeigen wir, wie Du den RV in das Rückenteil einarbeitest. Wir haben hier also einen RV in das Rückenteil Futter eingenäht. Die Querlinie im Schnittmuster des Rückenteils (RT) zeigt die Position / Höhe des Reißverschlusses an. Es ist auch noch möglich, einen Taschenbeutel darunter zu legen und abzusteppen. So schaut Du, wenn du den RV öffnest, dann nicht auf die Rückseite des Leders sondern auf die rechte Stoffseite des Taschenbeutels.

Dieser Beutel wird als RT-Taschenbeutel bezeichnet und Du musst diesen 1x aus Futter zuschneiden. Das empfehlen wir aber nur bei der mittleren und großen Größe.

Die Grundverarbeitung zeigen wir in dem Video zur großen Tasche.

Wir wollten für die große Tasche eine Innentasche verarbeiten und haben

daher die Rückseite einmal aus einem Baumwollstoff zugeschnitten. Dann haben wir aus dem gleichen Stoff einen ca. 17 cm langen und 5 cm breiten Streifen zugeschnitten und diesen mittig wie abgebildet rechts auf rechts aufgesteckt. Zeichne dann eine 14 cm lange und 1,3 cm breite Öffnung auf den Streifen auf.



Nähe diese Linie entlang ab. Schneide dann in der Mitte der Linie ein, lasse aber 1 cm Platz zu den Seiten. Schneide dann von dort schräg zu den Ecken hin ein ohne die Naht zu verletzen.



Wende den Streifen nach innen und bügel ihn sauber aus.



Lege einen (Endlos)-Reißverschluss darunter und stecke ihn unter die

Öffnung fest. Nähe ihn dann rundherum ab bzw. ein.



Stecke Futter dann links auf links mit dem Lederteil zusammen. Nähe es knappkantig fest. Wenn Du jetzt die Öffnung aufmachst siehst du die Rückseite des Leders.



Optional schneide den Taschenbeutel aus Futter aus. Diesen kannst Du dann unter das gerade genähte Rückenteil Futter legen und einmal absteppen. Wenn Du dann den RV öffnest schaust Du dann auf die rechte Stoffseite des Taschenbeutels.

Die anderen beiden Teile haben wir hier nicht abgefüttert, denn bei einem dickeren, festen Leder brauchst Du nicht zwingend einen Futterstoff.

In diesem Fall haben wir den Reißverschluss wie oben gezeigt eingenäht, dann mit einem extra breiten Baumwollschrägband versäubert und die Nahtzugaben abgesteppt, so dass der Reißverschluss später nicht mehr „herausschauen kann“.



Von rechts gesehen sieht es dann so aus:



Die gleiche Verarbeitung haben wir dann auch an der unteren Seite des Reißverschlusses und an der Rundung gemacht als die Tasche zusammen genäht wurde. Die Stelle an der wir das Ripsband aufgenäht haben war uns mit dem Band zu dick, daher haben wir dieses vorher auslaufen lassen. Diese Stelle sieht man aber auch nicht wenn man in die Tasche reinschaut, daher ist die Lösung für uns okay.



Bei dieser Tasche kannst du so kreativ werden, ob aus Leder, Teddy oder Cord, sie schaut immer super aus!



Viel Spaß beim Nähen!
Dein Zierstoff Team!